

## Protokoll zur Beratung der Lokalen Agenda 21 Pirna

<b>Datum</b>	05.12.2011
<b>Uhrzeit</b>	18.30 – 20.30 Uhr
<b>Ort</b>	Restaurant „Malaga“, Niedere Burgstraße
<b>Teilnehmende</b>	Stadträte: Hr. Weise Mitglieder: Fr. Boller, Fr. Dressel, Fr. Schwind, Hr. Fiedler, Hr. Just, Hr. Klieber, Hr. Reichelt, Hr. Weber, Hr. Zschaler
<b>Gast</b>	Hr. Franke (Citymanagement Pirna)

### Protokollkontrolle

#### 1. Themen der weiteren Agenda-Arbeit im Jahr 2012 (und den Folgejahren)

Wertung der künftigen Arbeitsschwerpunkte, ggf. Formulierung erster Anregungen zur Umsetzung (vgl. Protokoll vom 07.11.2011)

VA: alle Agenda-Mitglieder

Termin: 1. Sitzung 2012

### Informationenpunkte

entfällt

### Beratungspunkte

#### 1. Citymanagement Pirna – Zwischenbilanz und Anknüpfungspunkte zur Agenda-Arbeit

Gast: Hr. Franke (Citymanagement Pirna)

Hr. Franke berichtete über die Aktivitäten des Citymanagement.

Im Juni 2010 eröffnete das Kontaktbüro auf der Langen Straße 44. Im August 2010 wurde der Arbeitsplan des Citymanagement der Öffentlichkeit vorgestellt (siehe auch [http://citymanagement.pirna.de/downloads/Prsentation\\_15\\_08\\_2011.pdf](http://citymanagement.pirna.de/downloads/Prsentation_15_08_2011.pdf))

Der Arbeitsplan sieht bis 2012 folgende Themen- und Arbeitsbereiche vor:

- Gründung eines Citymanagement-Dachverbandes
- Optimierung der Kundenleitsysteme in der Pirnaer Innenstadt
- Führen eines Leerstandkatasters
- Alten- und familienfreundliche Umgestaltung der Pirnaer Innenstadt

- Ausarbeitung einer Werbestrategie für die Pirnaer Innenstadt

Die bisherige Arbeit des Citymanagement konzentrierte sich auf

- die Gründung eines Citymanagement-Dachverbandes: Innerhalb des Dachverbandes sollen die Aktivitäten der Innenstadtakteure und –vereine (BID Breite Straße, PiA, Gartenstraßenverein, Gastronomen & Hoteliers) gebündelt werden. Die Gründung als eingetragener Verein ist für das Frühjahr 2012 vorgesehen.
- die Optimierung des Informations- und Wegeleitsystems in der Pirnaer Innenstadt: Hierzu wird im Rahmen einer Bachelorarbeit bis zum Frühjahr eine Stärken-Schwächen-Analyse sowie ein daraus abgeleiteter Maßnahmenplan vorgelegt. Das künftige Leitsystem soll sich gestalterisch am Corporate Design der Stadt Pirna orientieren.
- die Überarbeitung der Werbesatzung sowie der möglichen Neuschaffung einer Gestaltungssatzung: Hierzu werden in Kürze durch das Citymanagement Entwürfe vorgelegt, die ein ästhetischeres Stadtbild zum Ziel haben.
- die Erfassung des vorhandenen Gewerbeleerstandes: Ziel ist die verstärkte Vermarktung leerstehender Einheiten in Abstimmung mit dem jeweiligen Eigentümer.
- die Schaffung einer Marke „Unikat Pirna“ für ausschließlich in Pirna gefertigte Waren.

Aus Sicht des Citymanagement bestehen eine Reihe von Verknüpfungspunkten mit den Aktivitäten der Lokalen Agenda, u. a. bei der Marktplatzgestaltung oder der Gestaltung des Informations- und Wegeleitsystems. Seitens der Agenda-Mitglieder wurde nochmals betont, dass das Citymanagement nur nachhaltig wirken kann, wenn die personelle Besetzung über den Sommer 2012 hinaus langfristig sicher gestellt wird

## 2. Gestaltung des diesjährigen Weihnachtsmarktes

Die Agenda-Mitglieder stimmen überein, dass die Gestaltung des diesjährigen Weihnachtsmarktes mangelhaft ist. Insbesondere wird der „Auto-Stand“ kritisiert, der sowohl vom Sinn her als auch in seiner gestalterischen Dominanz als völlig deplaziert wahrgenommen wird. Es bleibt zu hoffen, dass eine derartige Gestaltung ein einmaliger „Fehlgriff“ bleibt.

Zitat aus <http://pirnaer-weihnachtsmarkt.de/>:

*„Wir werden in das Marktgeschehen einen Handwerkermarkt einbinden und zusätzlich mehr Attraktionen bzw. Programme für Familien mit Kindern schaffen. Hier soll die Bedeutung der sächsischen Handwerkskunst vermittelt und den Besuchern die Sitten und Bräuche der Region vertraut gemacht werden. Wir schaffen eine gemütlich-romantische Atmosphäre, welche zum Verweilen einlädt und den Menschen den Stress in der Vorweihnachtszeit nimmt.“*

Es ist fraglich, ob durch Autostände und Apres-Ski-Partys die angekündigte gemütlich-romantische Atmosphäre geschaffen werden kann, der Handwerkermarkt ist derzeit noch nicht existent.

Seitens der Lokalen Agenda wird ein besonderes Pirna-typisches Merkmal des Marktes vermisst, der Markt hebt sich nicht aus der Masse der anderen regionalen

Weihnachtsmärkte hervor. Hier sollte künftig seitens der Stadtverwaltung und des Veranstalters noch stärker auf die Schaffung eines Alleinstellungsmerkmals hingewirkt werden.

Im Allgemeinen sollte das Thema „Marktgestaltungen“ in den aktuellen Stadtmarketingprozess mit eingebracht werden.

### 3. B 172 - Südumfahrung

Der Bau der geplanten Südumfahrung der B 172 wird sich nach derzeitigen Informationen verzögern. Selbst wenn im Laufe des Jahres 2012 Baurecht geschaffen wird und der Bau dann zügig beginnt, ist aufgrund der anspruchsvollen technischen Bauwerke (Gottleubabrücke, Tunnel Kohlberg) sicher mit einer Bauzeit von wenigstens 2 Jahren zu rechnen.

Damit wird die Innestadtdurchfahrt der B 172 entlang der Königsteiner Straße/Schandauer Straße noch bis mind. Ende 2014 einer hohen Verkehrsbelastung von derzeit max. 32.000 Kfz/Tag (mit steigender Tendenz) ausgesetzt sein.

Die Lokale Agenda 21 regt an, dass seitens der Stadtverwaltung (bzw. des Straßenbauamtes) geprüft wird, ob der Verkehrsfluss insbesondere am Wochenende durch eine veränderte Ampelschaltung flüssiger gestaltet werden kann.

## Anfragen der Mitglieder

### **Möglichkeit der Nutzung des Sportplatzes der alten Schillerschule (Nikolaistraße) als öffentlicher Spiel- und Sportplatz**

Vgl. hierzu die Antwort der Stadtverwaltung auf eine gleich lautende Anfrage aus dem Stadtrat (ANF-11/0310-40.0 vom 11.10.2011):

*Derzeit wird das Kleinspielfeld hinter dem ehemaligen Gebäude des Schiller-Gymnasiums Nicolaistraße nicht genutzt. Das Spielfeld ist nicht separat eingezäunt. Bei einer öffentlichen Nutzung ist somit der Zutritt im gesamten Hofbereich und den rückwärtigen Bereich des Gebäudes uneingeschränkt gegeben. In der Vergangenheit gab es bei der öffentlichen Nutzung Anwohnerbeschwerden bezüglich der Lärmbelästigung, auch in Verbindung mit Alkohol. Bei einer öffentlichen Nutzung, z. B. täglich von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr sind mit ca. 10.700 € zusätzlichen Kosten für Kontrolle, Reinigung, Funktionskontrolle, TÜV und Wachschrunde zu rechnen.*

---

## sonstiges

### nochmals zur Erinnerung: Sitzungstermine 2012

Montag, 9. Januar  
Montag, 6. Februar  
Montag, 5. März  
Montag, 2. April  
Montag, 7. Mai  
Montag, 4. Juni  
Montag, 2. Juli  
Montag, 3. September  
Montag, 1. Oktober  
Montag, 5. November  
Montag, 3. Dezember

### Sitzungstermine Beirat SLA 2012

Donnerstag, 8. März  
Donnerstag, 24. Mai  
Donnerstag, 27. September  
Donnerstag, 22. November

## Terminplanung

Die nächste Sitzung findet am

**Montag, 9. Januar 2011 um 19.30 Uhr im Beratungsraum EG im Stadthaus I**  
(Am Markt 10)

statt.

aufgestellt: Norbert Kaiser (Agendabeauftragter) am 07.12.2011

Kenntnisnahmevermerk: Entwurf an Teilnehmer mit der Bitte um Bestätigung und/oder  
Korrektur per Mail bis zum 16.12.2011 an  
[Norbert.Kaiser@pirna.de](mailto:Norbert.Kaiser@pirna.de)

#### Verteiler

- Mitglieder Lokale Agenda
- OB Hr. Hanke
- BM Hr. Flörke
- FGL 61 Hr. Möhrs
- Citymanager Hr. Franke